

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Master-Studiengang Milch- und Verpackungswirtschaft (MMV)
mit dem Abschluss Master of Engineering in der
Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
der Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Master-Prüfung und nach Prüfung der Gesamtvoraussetzungen (insgesamt 300 CR) verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Master of Engineering (M. Eng.). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Master-Studiengang einschließlich der Master-Arbeit drei Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Der Master-Studiengang enthält eine Praxisphase, die 30 Credits inklusive Master-Arbeit und Kolloquium umfasst; das Nähere regelt die Anlage B3 sowie das studiengangspezifische Studienhandbuch.
- (3) Das Master-Studium beinhaltet Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt minimal 42 Semesterwochenstunden bzw. 90 Credits. Anlage B3 (Master) stellt die Module, Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen, ggf. Gewichtungsfaktoren und die Belastung der Studierenden (SWS und Credits) dar.
- (4) Module werden in der Regel mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus verschiedenen Prüfungsleistungen in einem Prüfungsfach oder in einem fachübergreifenden Prüfungsgebiet oder auch nur aus einer Prüfungsleistung bestehen kann. Die Prüfungsleistungen werden studienbegleitend abgenommen.

§ 4

Master-Prüfung, Master-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Master-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Master-Arbeit.
- (2) Die Master-Arbeit wird im dritten Semester des Master-Studiums angefertigt.
- (3) Die Zulassung zur Master-Arbeit setzt
 - ein ordnungsgemäßes Studium nach Maßgabe des studiengangspezifischen Studienhandbuchsund
 - mindestens 45 Creditsvoraus.
- (4) Dem Antrag auf Zulassung zur Master-Arbeit sind neben den Nachweisen nach § 6 Abs. 2 Allgemeiner Teil beizufügen:
 - Angabe der gewählten Fächerkombination, Studienrichtung, Studienschwerpunkte, Wahlpflichtfächer, Wahlfächer
 - ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Master-Arbeit entnommen werden soll
 - ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit
 - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende.
- (5) Der Prüfungsausschuss kann Studierende auf Antrag auch dann zur Master-Arbeit zulassen, wenn sie noch nicht alle Voraussetzungen nach Abs. 1 erfüllen, sofern die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Dies ist in der Regel beim Fehlen einer einzigen Prüfungsleistung gegeben. Der Prüfungsausschuss kann die Zulassung mit Auflagen versehen.
- (6) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und Credits) sind in Anlage B3 festgelegt.
- (7) Für die Master-Arbeit, Präsentation und Kolloquium werden insgesamt 30 Credits vergeben; dies entspricht einem Aufwand von 20 Wochen für die Master-Arbeit und drei Wochen für Vorbereitung auf Präsentation und Kolloquium.

§ 5

Einschränkung der Wahlmöglichkeiten bei Wahlpflichtmodulen

Module im Bereich „Wahlpflichtmodule“ des Master-Studiums, die schon im Bachelor-Studium gewählt worden sind, sind von der Wahlmöglichkeit im Master-Studium ausgeschlossen.

§ 6

Übergangsbestimmungen

Die Prüfungen gemäß der vorherigen Prüfungsordnung werden 2-mal nach Beendigung des entsprechenden regulären Semesters angeboten. Danach müssen die Studierenden an den entsprechenden Prüfungen gemäß neuer Prüfungsordnung teilnehmen.

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2018/19 begonnen haben, können auf Antrag ebenfalls nach dieser Ordnung geprüft werden.

Diese Prüfungsordnung gilt verbindlich für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2018/19 beginnen.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Verkündungsblatt Nr. 4/2006 vom 20.3.2006

1. Änderung:

Beschluss Präsidium: 13.12.2010

Verkündungsblatt Nr. 9/2010 vom 22.12.2010

2. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 08.05.2018

Genehmigung Präsidium: 27.08.2018

Verkündungsblatt Nr. 09/2018 vom 31.08.2018

Master-Studiengang Milch- und Verpackungswirtschaft (MMV) - 3 Semester - PO Version 2018

Pflichtmodule												Anlage B3
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
MMV-301	Labor der Zukunft	PF	4	4	MMV-301-01	Qualitätsmanagement im Labor	PF	K	2	1	2	2,5
					MMV-301-02	Molekularbiologische Methoden	PF	K	1	1	1	1,5
MMV-302	Unternehmensführung in der Lebensmittelindustrie	PF	7	7	MMV-302-01	Unternehmensführung	PF	K oder M	2	1	4	5
					MMV-302-02	Controlling	PF	K oder H oder M	1	2	2	2
MMV-303	Interdisziplinäre Projektarbeit	PF	12	12	MMV-303-01	Interdisziplinäre Projektarbeit	PF	B und M	1	1	6	9
					MMV-303-02	Seminar	PF			2	2	3
MMV-305	Systemoptimierung und Logistik 2	PF	6	6	MMV-305-01	Systemoptimierung und Logistik 2	PF	K	1	2	5	6
MMV-304	Innovative Verfahren und Technik der Lebensmittel	PF	5	5	MMV-304-01	Innovative Verfahren der Lebensmittelverarbeitung	PF	H	2	2	2	2
					MMV-304-02	Lebensmittelanlagen 2	PF	K	3	2	2	2
					MMV-304-03	Lebensmittelanlagen 2 - Praktikum	PF			2	1	1
MMV-306	Innovative Verpackungstechnologie	PF	4	4	MMV-306-01	Innovative Verpackungstechnologie	PF	P und K	1	2	3	4
MMV-370	Masterarbeit	PF	30	30	MMV-370-01	Masterarbeit	PF	MAA und P und KO	1	3		30
Σ=Cr / Pflichtmodule			68									

Wahlpflichtmodule (insgesamt müssen mind. 22 Credits belegt werden)												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
MMV-310	Technische Mikrobiologie	WP	4	4	TNR-207-01	Technische Mikrobiologie	WP	K	1	1	3	4
MMV-311	Wissen, Denken, Kommunizieren	WP	6	6	MMV-311-01	Strukturelles Denken	WP	P	1	2	1	2
					MMV-311-02	Angewandte Statistik	WP	P	2	2	2	2
					MMV-311-03	Risikomanagement	WP	P	2	2	2	2
MMV-312	Absatzwirtschaft	WP	5	5	MMV-312-01	Vertriebsmanagement	WP	M oder R oder K	1	2	2	2,5
					MMV-312-02	Marketing für Lebensmittel	WP			2	2	2,5
MMV-313	Komplexe Anlagenplanung	WP	3	3	MMV-313-01	Komplexe Anlagenplanung	WP	E und P und M	1	2	1	1,5
					MMV-313-02	Steuerung	WP			2	1	1,5
MMV-314	Spezielle Analytik 2	WP	4	4	MMV-314-02	Spezielle Mikrobiologische Analytik	WP	R	2	2	2	3
					MMV-314-03	Rheologie und Partikelmesstechnik	WP	B	1	2	1	1
MMV-315	Spezielle Molkereitechnologie	WP	5	5	MMV-315-01	Membrantrennverfahren	WP	P und M	1	2	3	3
					MMV-315-02	Molkeverarbeitung	WP			2	2	2
MMV-318	Eingangskontrolle für Packmittel	WP	4	4	MMV-318-01	Eingangskontrolle für Packmittel	WP	KO oder B	1	2	3	4
MMV-316	Spezielle Analytik 1	WP	4	4	MMV-314-01	Spezielle Instrumentelle Analytik	WP	K und EA	2	2	2	3
					MMV-314-04	IR-Methoden	WP	P	1	2	1	1
MMV-365	Personalwirtschaft	WP	4	4	MMV-365-01	Personalführung	WP	K	1	1	2	2
					MMV-365-02	Arbeitsrecht	WP	K oder R	1	1	2	2
MMV-317	Fremdsprache	WP	3	3	MMV-317-01	Fremdsprache	WP	K	1	1	2	3

MMV-367	Mikrobiologische Analytik	WP	5	5	BML-267-01	Mikrobiologische Analytik	WP	R und EA	1	1	2	3,5
					BML-267-02	Mikrobiologische Analytik Praktikum	WP			1	1	1,5
MMV-364	Instrumentelle Analytik	WP	6	6	BML-264-01	Instrumentelle Analytik	WP	K und H und EA	1	1	4	5
					BML-264-02	Instrumentelle Analytik Praktikum	WP			1	1	1
MMV-390	Fallstudie	WP	8	8	MMV-390-01	Fallstudie	WP	B und P	1	1	1	8
Σ=Cr / Wahlpflichtmodule			61									

Σ=Cr / Pflichtmodule	68
Σ=Cr / Wahlpflichtmodule	mind. 22
Σ=Cr / Master-Abschluss	90

Hinweise:**Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden**

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):**Abkürzungen:****Art^M** (Art eines Moduls PF/WP)**Cr^M** (Credits eines Moduls)**Gew.^M** (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)**ArtTM** (Art eines Teilmoduls PF/WP)**CrTM** (Credits eines Teilmoduls)**Gew.TM** (Gewichtung der Teilmodule im Modul)**PF** (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)**WP** (Wahlpflichtfach)**W** (Wahlfach)**SWS** (Semesterwochenstunden)**Sem.** (Empfohlendes Semester)**Arten der Prüfungsleistungen:****B** (Bericht)**BA** (Bericht (allg.))**BAA** (Bachelor-Arbeit)**BU** (Berufsprak)**BÜ** (Berufspraktische Übung)**E** (Entwurf)**EA** (Experimentelle Arbeit)**EDR** (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)**FB** (Forschungsbericht)**H** (Hausarbeit)**K** (Klausur)**KO** (Kolloquium)**KX** (Klausur mit exp. Arbeit)**M** (Mündliche Prüfung)**MAA** (Master-Arbeit)**MAP** (Mündliche Abschlussprüfung)**P** (Präsentation)**PA** (Projektarbeit)**PB** (Praxisbericht)**Pf** (Portfolio)**R** (Referat)**Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.**